

Transnationale Aktionen
gegen die EZB-Eröffnungsfeier



LET'S TAKE OVER THE PARTY!

18. März 2015

Am 18. März 2015 will die Europäische Zentralbank (EZB) in Frankfurt am Main ihr neues Hauptquartier mit einer offiziellen Feier eröffnen.

Wir sagen: Es gibt nichts zu feiern an Sparpolitik und Verarmung! Tausende von wütenden Menschen und entschlossenen Aktivist_innen aus ganz Europa werden daher die Straßen rund um den Eurotower blockieren und dieses Event unterbrechen. Wir werden ihre Party übernehmen und sie verwandeln in einen Ausdruck des transnationalen Widerstands gegen die europäische Krisenpolitik und deren katastrophale Konsequenzen besonders für die Menschen im europäischen Süden.

Die EZB spielt eine wichtige Rolle in der Troika. Sie ist mitverantwortlich für soziale Kürzungen, für wachsende Erwerbslosigkeit und den Zusammenbruch der Gesundheitsversorgung in Griechenland und anderen EU-Staaten. Zusammen mit der EU-Kommission und dem IWF hat die EZB Sparpolitik, Privatisierung und Prekarisierung gefördert.

Aus allen diesen Gründen rufen wir zu einer starken internationalen Beteiligung an den Aktionen am 18. März 2015 in Frankfurt auf. Es wird neben der Blockade der Eröffnungsfeier eine Großdemonstration um 17 Uhr geben.

Es wird mindestens zwei Busse aus Hamburg geben, die uns nach Frankfurt und natürlich auch zurück bringen!

Genauere und aktuelle Infos findet Ihr auf:
hamburg.blockupy.org

Karten gibt es im Schanzenbuchladen, im Infoladen-Wilhelmsburg und bei allen Blockupy-Veranstaltungen

18 NULL DREI
ICH NEHM MIR FREI

BLOCKUPY

20.02.2015, 18 Uhr Gängeviertel

Eurokrise? Schuldenschnitt? EZB? Troika? Kein Plan von nix? Dann komm vorbei!

Wir wollen mit euch über die Eurokrise diskutieren, was diese mit der Eu-Troika zu tun hat. Welche Rolle die EZB in der Krise übernimmt und warum man am 18.03.2015 unbedingt nach Frankfurt fahren sollte. Euch erwartet ein informativer Vortrag über die Eurokrise und Blockupy, sowie im Anschluss ein netter Barabend mit guter Musik
Veranstalter: Jugenddruck

ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
HAMBURG

27.02.2015, 20 Uhr, Planwirtschaft – Klausstr. 10

Blockupy 2015

Wir wollen mit Bildern, Videos und Inputs einen Rückblick auf die Blockupy-Proteste der vergangenen Jahre werfen und die Entwicklung der Krisenproteste beleuchten. Im Anschluss werden wir die diesjährigen Proteste zur EZB-Eröffnung vorstellen und auch fragen, welche Ausdrucksmöglichkeiten für die radikale Linke bestehen. Mit einem Soli-Tresen zu Gunsten Blockupy-Mobilisierung möchten wir den Abend ausklingen lassen.

Veranstalter: PRP (Projekt Revolutionäre Perspektive)

10.03.2015, 19 Uhr, centro sociale

Die Retterin des Euros - Macht und Ohnmacht der EZB

Zentralbanken ähneln modernen Kirchen. Sie hausen in imposanten Gebäuden. Sie umgibt eine Aura von Autorität, von Macht, Geheimnis und Bedeutung. Eine Zentralbank gilt als „Hüterin der Stabilität“, sie „versorgt die Gesellschaft mit Liquidität“. In wirtschaftlich ruhigen Zeiten nimmt das breite Publikum die Zentralbank kaum wahr. Sie agiert im Hintergrund. Mit der Finanz und Eurokrise rückten die Zentralbanken der Industrieländer jedoch ins Rampenlicht. Vor allem mit ihren Anti-Krisen-Maßnahmen ist die Europäische Zentralbank (EZB) ins Zentrum der Kritik gerückt. So stand sie im Mittelpunkt der Krisenstrategien, sie saß immer mit am Tisch der Politik, als die stille Macht. Aktuell setzt die EZB die von Syriza geführte Regierung massiv unter Druck: Durch ihre Ankündigung, die griechischen Staatsanleihen nicht mehr als Sicherheit zu akzeptieren, solange die Troika-Reformen nicht umgesetzt werden, droht die Zahlungsunfähigkeit des griechischen Staates.

Für die Blockupy-Bewegung ist die EZB das Symbol der europäischen Unterdrückungs- und Verarmungspolitik. Was tut eine Zentralbank eigentlich, wenn sie «Geldpolitik» betreibt? Was ist ihre Aufgabe, woher kommt ihre Macht? Und wie unterscheidet sich die EZB von anderen Zentralbanken? Was ist und wie funktioniert die EZB als Teil der Troika?

*Veranstalter: Ingo Stütze, Autor von "Austerität als politisches Projekt", sowie Redakteur von "Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft" und "ak - analyse & kritik".
Blockupy Plattform Hamburg und IL Hamburg (Avanti)*

ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
HAMBURG



Samstag, 28.2.2015, 13:00 bis maximal 18 Uhr
Fotofabrique (Stockmeierstraße 43)

Skills for action

Die Polizei kesselt uns gerade ein, wir stehen in der Nähe der EZB vor einer scheinbar unüberwindbaren Polizeikette oder sitzen in einer Sitzblockade, während behelmte Polizist_innen beginnen die Ersten von uns wegzutragen...

Für entschlossene Aktionen benötigen wir gute Vorbereitung, Erfahrungsaustausch und Aktionstechniken, die erlernbar sind! Ein Raum um dies zu ermöglichen können Aktionstrainings sein. Dort können Aktionserfahrungen unter den Teilnehmenden ausgetauscht, Blockade- und andere Aktionstechniken praktisch geübt und schnelle Entscheidungsfindung in Stresssituationen ausprobiert werden. Die Trainings sind darauf ausgerichtet, die Voraussetzungen zu schaffen, euch in Aktionen sicher zu fühlen, euch selbst zu schützen und entschlossen die vereinbarten Aktionsziele zu verfolgen. Dieses Training versteht sich als praktische Einstimmung auf die Proteste gegen die EZB-Eröffnung und richtet sich ausdrücklich auch an Menschen ohne Aktionserfahrungen. In dem Training wird es u.a. um Bezugsgruppen, Entscheidungsfindung, Blockadetechniken und Überwinden von Polizeiketten, Demo 1x1 und Umgang mit Ängsten und Stress gehen.

<http://www.skills-for-action.de/>

Kostenlos aber Spenden für den Raum sind gerne gesehen
Veranstalter: Jugenddruck

05.03. oder 06.03., 19 Uhr

Saal der Werkstatt 3, Nernstweg 32 - 34

Südeuropa im Wandel?

Wir diskutieren mit Südeuropa-Experten die Chancen für politische und soziale Veränderungen nach der Wahl in Griechenland. Der Schwerpunkt wird auf der Schuldenfrage und dem Verhältnis zwischen sozialen Bewegungen und den neuen linken Parteien liegen. Näheres so bald wie möglich unter <http://www.attac-netzwerk.de/hamburg>

Do, 5. März 19 Uhr

Infoladen Wilhelmsburg - Fährstrasse 48

Info Veranstaltung zu den geplanten Aktionen rund um die EZB-Eröffnung

Im Anschluss Küfa (Küche für alle)

Do, 12. März 20 Uhr

Infoladen Wilhelmsburg - Fährstrasse 48

Letzte Infos zu den geplanten Aktionen rund um die EZB-Eröffnung

Im Anschluss Küfa (Küche für alle)

18 null drei – Ich nehm mir frei